

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	08.11.2011	öffentlich
<b>Haupt- und Beteiligungsausschuss</b>	10.11.2011	öffentlich
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	10.11.2011	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

#### **Neuaustrichtung der OWL Marketing GmbH**

#### Betroffene Produktgruppe

11.15.10 Sonstige Beteiligungen der Stadt

#### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Auswirkungen.

#### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Aus der Änderung des Gesellschaftsvertrages ergeben sich keine Auswirkungen auf den Ergebnisplan.

Sollte die beigefügte Finanzierungsplanung einstimmig durch die Gesellschafterversammlung der OWL Marketing GmbH genehmigt werden sind die entsprechenden Beträge in die Haushaltsplanung der Stadt Bielefeld ab 2012 aufzunehmen.

#### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat der Stadt Bielefeld, 08.10.2009, TOP 7, 7227/2004-2009

#### Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Bielefeld stimmt der Neuaustrichtung der OWL Marketing GmbH zu.
2. Der Rat der Stadt Bielefeld stimmt unter dem Vorbehalt eines positiven Abschluss des Anzeigeverfahrens durch die Bezirksregierung Detmold den Änderungen des als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrages der OWL Marketing GmbH zu.
3. Der Rat der Stadt Bielefeld weist den Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der OWL Marketing GmbH an, die zur Neuaustrichtung erforderlichen Beschlüsse zu treffen.
4. Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt die als Anlage 2 beigefügte Finanzplanung der OWL Marketing GmbH und die Absicht der Verwaltung die entsprechenden Mittel in den Entwurf zum Haushalt 2012 einzustellen zur Kenntnis.

**Begründung:**

Ausgangslage

Die OstWestfalenLippe Marketing GmbH (OWL Marketing GmbH) mit Sitz in Bielefeld ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn, der Stadt Bielefeld und der Wirtschaft der Region. Die Wirtschaft und Wissenschaft wird repräsentiert durch den Verein „Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V.“. Die Gesellschaftergruppen Wirtschaft und Wissenschaft sowie die kommunalen Gesellschafter halten an der OWL Marketing GmbH je 50% der Anteile am Stammkapital, wovon jeder einzelne kommunale Gesellschafter 7,14% der Anteile trägt.

Die OWL Marketing GmbH hat sich in den letzten Jahren von einer „Regionalwerbegesellschaft“ zu einer Plattform entwickelt, auf der die Entscheidungsträger in Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik ausgewählte Aufgaben und Projekte bündeln, die im Dienste der Gesamtregion stehen und die überkommunal erledigt werden sollen.

Im Herbst 2009 wurde bereits von den Gesellschaftern der OWL Marketing GmbH die Notwendigkeit zu einer Neuausrichtung der Gesellschaft hin zu einer Regionalmanagementorganisation gesehen, die sich in erster Linie um ausgewählte Regionalentwicklungsaufgaben kümmert und neue Programme, die der Wirtschafts- und Technologieförderung dienen und durch regionale Koordination mehr Wirkung verleihen. Bereits im Jahr 2009 wurde die Neuausrichtung auf Grundlage des Regionalkonzepts „Perspektive OstWestfalenLippe 2020“ von der Mehrheit der Gesellschafter in ihren Gremien begrüßt bzw. beschlossen.

Inhalte der Neuausrichtung

Ziel der Neuausrichtung ist die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit durch gesamtregionale Aktivitäten und zukunftsgerichtete Projekte, welche einen nachhaltigen Regionalentwicklungsprozess zur Förderung von Innovation und Wissen anstoßen. Die OWL Marketing GmbH soll daher auf Grundlage des Regionalkonzepts zu einer Regionalentwicklungsorganisation ausgebaut werden.

Kernaufgabe der Gesellschaft ist danach die Verbesserung der Technologie- und Innovationsinfrastruktur in OstWestfalen-Lippe mit der Perspektive, die Region zu einem Standort für Spitzentechnologie zu entwickeln. Insbesondere dort, wo gesamtregionale Ansätze gefordert sind. Gleichzeitig soll eine entsprechende Profilierung der Region nach innen und nach außen erreicht werden. Die Arbeit der OWL Marketing GmbH soll darauf ausgerichtet sein, in OWL Rahmenbedingungen zu schaffen, die Spitzentechnologie in bestimmten Technologiefeldern (Intelligente Systeme) möglich machen. Dabei geht es um eine bessere Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft und um eine Intensivierung der strategischen Partnerschaften zwischen Politik, Forschung und Wirtschaft.

Auf diese Weise trägt die Arbeit der OWL Marketing dazu bei, die Wirtschaft in der Region zu stärken, Forschungseinrichtungen zu unterstützen und insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen leichteren Zugang zu Innovationsressourcen zu ermöglichen. Darüber hinaus setzt die Gesellschaft weitere Regionalaufgaben um, die dem Gesellschaftszweck - der Regionalentwicklung und dem Regionalmarketing - dienen.

Im Wesentlichen geht es darum Impulse zu geben, Strategien auszurichten, Ziele zu synchronisieren, Kompetenzen und Potenziale zu bündeln, Leitprojekte umzusetzen, zu koordinieren und zu vermarkten. Es gilt, die Kräfte und Potenziale der Region auf die gemeinsame Zielsetzung zu konzentrieren.

Die Wirkung für die Region OstWestfalen-Lippe und die Stadt Bielefeld

Die Wirkungen des Regionalmarketings/der Regionalentwicklung liegen sowohl in direkten, insbesondere aber indirekten Effekten wie mehr Angebote, bessere Strukturen, mehr Lebensqualität bis hin zu einem zukunftsorientierten Image. Ein einzelnes Unternehmen oder eine

einzelne Kommune können umso erfolgreicher wirken, je erfolgreicher die umgebende Region aufgestellt ist und Bildung und Ausbildung, Wirtschafts- und Technologieinfrastruktur, Hochschulangebote, kulturelle Angebote, Bus- und Bahn, Wasser- und Energieversorgung, Attraktivität für Fachkräfte usw. organisiert sind. Dies gilt umso mehr in einer heterogen strukturierten Region wie Ostwestfalen-Lippe mit dem Nebeneinander von zwei Großstädten, einigen Mittelzentren und ländlichem Raum, wirtschaftlich starken Gebieten und infrastrukturell benachteiligten Randlagen. Von einer zukunftsorientierten Regionalentwicklung mit Blick auf Wirtschaftswachstum und dem Ausbau von Forschungs- und Entwicklungsstrukturen (Spitzentechnologie) profitieren – unabhängig von Handlungsorten– alle Bereiche in Ostwestfalen-Lippe.

Mit Blick auf die Stadt Bielefeld ist festzustellen, dass aus den Bereichen der Wirtschaft, Wirtschaftsförderung, Wissenschaft und der Brancheninitiativen enge Partnerschaften mit Unternehmen, Förderungseinrichtungen, Kammern und Hochschulen gewachsen sind. Bielefelder Unternehmen und Einrichtungen engagieren sich im hohen Maße in den verschiedenen Handlungsfeldern der OWL Marketing GmbH. Diese konstruktive Zusammenarbeit mit der OWL Marketing GmbH sowie untereinander gilt es weiterhin zu fördern und auszubauen.

#### Neufassung des Gesellschaftsvertrages

Die Neuausrichtung der Gesellschaft hat Auswirkungen auf den Gesellschaftsvertrag der OWL Marketing GmbH, da u.a. der Unternehmensgegenstand bei Neuausrichtung mit dem derzeitigen Gesellschaftsvertrag nicht mehr kompatibel ist. Folglich bedarf es einer Überarbeitung des Unternehmensgegenstandes im Gesellschaftsvertrag. Darüber hinaus soll auch der Name der Gesellschaft geändert werden. Weitere Anpassungen beziehen sich auf Erfordernisse der Gemeindeordnung NRW bzw. dienen der Präzisierung einzelner Punkte. Wesentlichen Änderungen des Gesellschaftszwecks oder sonstige wesentliche Änderungen des Gesellschaftsvertrages sind gem. § 108 Abs. 6 S.1 lit. b) GO NRW nur nach vorheriger Entscheidung des Rates durch die Gesellschafterversammlung zuzustimmen. Der Entwurf des Gesellschaftsvertrages ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt.

Die wesentlichen Änderungen beziehen sich auf:

- § 1 Die Firma  
aus „OstWestfalenLippe Marketing GmbH“ wird „OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region“
- § 2 Gegenstand des Unternehmens  
Es wird die Aufgabe des Unternehmens nun mit „Erbringen von Dienstleistungen zur Entwicklung der Region OstWestfalenLippe“ beschrieben. Beispielhaft werden gesamtreregionale Aufgaben benannt, die die Gesellschaft übernehmen kann. Dies ist eine Erweiterung des Unternehmensgegenstandes, im alten Vertrag ist die Aufgabe auf Imageförderung ausgerichtet. Deutlich gemacht wird auch der öffentliche Zweck der Gesellschaft.
- § 5 Finanzierung der Gesellschaft  
Auf die Nennung von Beträgen wird verzichtet. Basis der Finanzierung sollen jährliche Wirtschaftspläne sein, die von der Gesellschafterversammlung einstimmig beschlossen werden.
- § 11 Wirtschaftsplan, Jahresabschluss und Lagebericht  
Dieser neue Paragraph ersetzt den vorherigen § 8, in dem Jahresabschluss und Lagebericht geregelt sind. Hier wird in Absatz 1 der Rahmen für den Wirtschaftsplan neu gesetzt und in Absatz 2 eine dreijährige Ergebnis- und Finanzplanung aufgenommen. In Absatz 3 wird auf die Einhaltung von öffentlicher Zwecksetzung und Zweckerreichung abgehoben.

#### Finanzierung der Neuausrichtung

Der Gesellschaftsvertrag sieht in § 5 grundsätzlich vor, dass die Gesellschafter im Rahmen ihrer Finanzkraft der OWL Marketing GmbH Mittel zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung stellen. Über

die Höhe der Gesellschafterzuschüsse entscheidet die Gesellschafterversammlung einstimmig auf Basis der jährlichen Wirtschaftspläne.

Um ihre Funktion als „Gesellschaft zur Förderung der Region“ und die damit verbundenen Aufgaben, wie sie in § 2 des Gesellschaftsvertrages festgeschrieben sind, wahrnehmen zu können, soll die Finanzierung der Gesellschaft mittelfristig auf einem angemessenem Niveau gesichert werden. Die sukzessiv geplante Erhöhung der Gesellschafterzuschüsse für die Jahre 2012 – 2014 ist der beigefügten Anlage 2 zu entnehmen.

**Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.